

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 16 (1898)
Heft: 182

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

(inkl. Porto) Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2^o Semester Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 22, 2^o Semester Fr. 12. In der Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Bliques in Bern. Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

(Port compris) Suisse: un an fr. 6, 2^e semestre fr. 3. Etranger: un an fr. 22, 2^e semestre fr. 12. On s'abonne, en Suisse, exclusivement aux offices postaux; à l'étranger, aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille, à Berne. Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Table with 4 columns: Brecheint in der Regel täglich und wird mit den Abendungen verschickt. Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement. Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce. Paraît, dans la règle, tous les jours, et est expédiée par les trains du soir. Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Bel grösseren Aufträgen entsprechender Rabatt. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen. Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Rabais pour ordres d'une certaine importance. Les annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à Berne, et par les Agences de publicité.

Inhalt — Sommaire

Verabfolgte Taxkarten für Handelsreisende. — Cartes payantes délivrées aux voyageurs de commerce. — Rechtsdomizile (Domiciles juridiques). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Assurance mutuelle de pensions viagères en liquidation. — Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken. — Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses.

Amthlicher Teil — Partie officielle

Verabfolgte Taxkarten für Handelsreisende.

Cartes payantes délivrées aux voyageurs de commerce.

Genève. 20 juin. Supplément au n° 228. L^s Eugène Henchoz. Tissus, confection, etc.

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

„HELVETIA“

Schweizerische Feuerversicherungsgesellschaft in St. Gallen. Das kantonale Rechtsdomizil der Gesellschaft für den Kanton Freiburg ist seit 15. September 1897 bei Herrn J. Ducommun in Freiburg. St. Gallen, den 18. Juni 1898.

„Helvetia“, Schweizerische Feuerversicherungsgesellschaft: (D. 67) J. Haltmayer. Grossmann.

Allgemeine Versicherungs-Gesellschaft „Helvetia“ in St. Gallen.

Das kantonale Rechtsdomizil der Gesellschaft für den Kanton Freiburg ist seit 15. September 1897 bei Herrn J. Ducommun in Freiburg. St. Gallen, den 18. Juni 1898.

Allgemeine Versicherungs-Gesellschaft „Helvetia“: (D. 68) F. Haltmayer. Grossmann.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern.

1898. 15. Juni. Die Firma Rud. Friederich in Bern (S. H. A. B. vom 18. Juni 1891, pag. 557) ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Frau Friederich».

Inhaberin der Firma Frau Friederich in Bern ist Sophie Friedrich, geb. Schlachter, von Rapperswyl (Bern), in Bern. Natur des Geschäfts: Wein- und Spirituosenhandlung, Aarbergergasse 53, Bern. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Rud. Friederich.»

Schwyz — Schwyz — Svitto

1898. 15. Juni. Unter der Firma Konsumgenossenschaft Brunnen bildete sich mit dem Sitze in Brunnen, Gemeinde Ingenbohl, auf unbestimmte Zeitdauer eine Genossenschaft zum Zwecke, ihren Mitgliedern alle zur Führung einer menschenwürdigen Existenz notwendigen Güter in guter Beschaffenheit und zu reellem Kostenpreise zu vermitteln und sie dadurch vor jeglicher Ueberverteilung zu schützen. Die Statuten sind den 23. Januar 1898 festgesetzt worden. Die Mitgliedschaft wird erworben durch schriftliche oder mündliche Beitrittsklärung gegen Bezahlung eines Eintrittsgeldes von 4 Fr. und gegen Lösung von wenigstens einem Anteilschein von 20 Fr. Die Anteilscheine sind als an die Genossenschaft geleistete Vorschüsse zum Zwecke des gemeinsamen Einkaufs zu betrachten und unverzinslich. Jede Abtretung, Verpfändung oder sonstige Belastung der Anteilscheine gegenüber Dritten ist für die Genossenschaft unverbindlich. Der Austritt aus der Genossenschaft steht jedem Mitglied auf schriftliche Anzeige an den Vorstand zu jeder Zeit frei; ausserdem wird die Mitgliedschaft stillschweigend als erloschen angenommen durch den Tod des betreffenden Mitgliedes und durch Nichtbenutzung der Genossenschaftsanstalten während 12 Monaten. Durch die Generalversammlung können auch einzelne Genossenschafter ausgeschlossen werden. Für die Verpflichtungen der Genossenschaft haftet lediglich ihr Vermögen; die persönliche Haftung der Konsumgenossen ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft an die Mitglieder erfolgen schriftlich oder mündlich. Als Mittel zum Betrieb dienen die eingelösten Anteilscheine, der Reservefonds, die Fonds für wohltätige Zwecke und Anleihen. Von dem Betriebsüberschuss, der sich nach Abzug sämtlicher Verwaltungskosten und der Abschreibungen auf dem Lagervorrat, Mobilien- und Immobilienkonto ergibt, fallen 15% dem Reservefonds, 2% dem Dispositionsfonds, 3% dem Vorstand und 80% als Rückvergütung an die Genossenschafter im Verhältnis des Betrages ihrer Warenbezüge zu. Die Organe der Genossenschaft sind die Generalversammlung, der

aus fünf Mitgliedern auf je zwei Jahre gewählte Vorstand, die Rechnungsrevisoren und die Angestellten. Die verbindliche Unterschrift führen der Kassier und der Aktuar kollektiv. Mitglieder des Vorstandes sind Martin Grossmann, von und in Ingenbohl, Präsident; Karl Dominik Mettler, von und in Ingenbohl, Vicepräsident; J. Cäppli, von Wohlen, in Brunnen, Kassier; Felix Küttel, von Gastein, in Brunnen, Aktuar, und Gottfried Giger, von Steinen, in Brunnen, Beisitzer.

15. Juni. Infolge vorgenommener Ergänzungswahlen vom 6. Juni 1898 besteht der Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft Mech. Weberei Lachen in Lachen (S. H. A. B., N° 54 vom 14. April 1893, pag. 792; N° 173 vom 23. Juli 1894, pag. 705 und N° 91 vom 9. Juli 1896, pag. 792) ausser dem bisherigen Präsidenten Dr. Arnold-Zürcher in Lachen, aus den Mitgliedern Richard Diethelm und Werner Diethelm, beide von und in Lachen. Als Geschäftsleiter, der die verbindliche Unterschrift führt, wurde gleichzeitig gewählt der bisherige Prokurist Eugen Diethelm, von und in Lachen.

15. Juni. Inhaber der Firma Mrd. Zilsener in Vorderthal ist Meinrad Zilsener, von Schübelbach, wohnhaft in Vorderthal. Natur des Geschäftes: Gasthaus zum Bären; Spezerei-, Mehl- und Tuchhandlung.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg.

1898. 15. Juni. La raison A. Bongard, agence immobilière suisse, à Fribourg (F. o. s. du c. 1895, page 1092), est éteinte ensuite de renonciation du titulaire.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Lenzburg.

1898. 15. Juni. Die Firma F. Baumann, Fabrikation von Gemüse- und Obstconserven in Seon (S. H. A. B. 1890, pag. 402) ist infolge Konkurses von Amteswegen gestrichen worden.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau de St-Maurice.

1898. 16. Juni. Louis Délez, de et à Salvan, et Louis Lassueur, à Lausanne, ont constitué à Salvan, sous la raison sociale L. Délez & C^{ie}, une société en nom collectif qui a commencé en mars 1898. Chaque associé a la signature sociale. Genre de commerce: Comestibles et primeurs. Bureau: En ville.

Assurance mutuelle de pensions viagères en liquidation.

Dernier acts.

Le sousigné croit devoir rappeler aux intéressés que l'échéance de la prescription de 5 ans sera atteinte le 22 février prochain.

En conséquence, les sociétaires qui ne sont pas encore intervenus en faisant constater leurs droits à l'actif social, sont invités à le faire sans plus de retard, s'ils ne veulent être sous le coup de la prescription et être exclus de toute répartition.

GENÈVE, le 18 juin 1898.

Au nom du comité de liquidation:

C. Dubois, président, 5, Rue Petitot.

(V. 45^o)

Summarische Uebersicht über die Wochensituationen der schweiz. Emissionsbanken.

Résumé des situations hebdomadaires des banques d'émission suisses.

(Zahlen in Tausenden Franken verstanden. — Chiffres en milliers de francs.)

Table with 5 columns: Effektive Zirkulation (Circulation eff.), Totaler Barvorrat (Encaisse totale), Ungedeckte Zirkulation (Circul non couv.), Verfügb. Barvorrat (Encaisse dispon.). Rows include data for 1897 (Durchschnitt, Maxima, Minima) and 1898 (1. Quartal, 2. Quartal) with monthly breakdowns.

Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken (inkl. Zweiganstalten) vom 18. Juni 1898.
 Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses (y compris les succursales) du 18 juin 1898.

Nr.	Firma Raison sociale	Noten — Billets		Gesetzliche Barschaft, Inbegriffen das Guthaben bei der Centralstelle Espèces ayant cours légal, y compris l'avoir au Bureau central		Noten anderer schweiz. Emissionsbanken		Uebrigende Kassabestände		Total	
		Emission	Circulation	Fr.	Fr.	Ct.	Fr.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
1	St. Gallische Kantonbank, St. Gallen	19,900,000	13,789,150	5,515,660	1,211,150	—	943,500	58,420	88	7,728,530	88
2	Basellandschaftl. Kantonbank, Liestal	2,000,000	1,975,100	790,040	144,263	70	100,650	7,116	—	1,042,069	70
3	Kantonbank von Bern, Bern	19,400,000	17,562,750	7,025,100	3,027,415	60	2,006,000	61,038	79	12,122,554	89
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona	2,000,000	1,971,750	783,700	72,889	—	69,350	140,937	38	1,070,876	83
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen	18,000,000	17,691,800	7,076,720	1,606,305	20	1,080,650	6,146	12	9,769,821	32
6	Crédit agr. et ind. de la Broye, Estavayer	1,000,000	993,000	397,200	29,445	—	33,500	8,654	62	468,799	62
7	Thurg. Kantonbank, Weinfelden	2,500,000	1,753,500	701,400	577,418	76	71,350	60,586	73	1,410,750	49
8	Aargauische Bank, Aarau	4,000,000	3,852,400	1,540,960	397,122	41	395,750	74,095	96	2,407,928	87
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig	1,000,000	977,850	391,140	64,514	89	194,100	75,788	44	725,498	83
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano	2,000,000	1,914,300	765,720	210,261	80	160,850	102,434	37	1,238,765	67
11	Thurgauische Hypothekenbank, Frauenfeld	1,000,000	994,050	397,620	143,455	45	150,500	68,782	50	755,867	95
12	Granbündner Kantonbank, Chur	3,945,600	3,928,250	1,571,800	491,407	10	208,850	19,567	89	2,286,114	99
13	Luzerner Kantonbank, Luzern	5,900,000	5,803,550	2,321,420	423,305	—	606,100	219,447	91	8,570,292	91
14	Banque du Commerce, Genève	18,600,000	18,087,800	5,215,120	3,320,630	—	814,500	16,752	35	9,367,002	35
15	Appenzel A.-Rh. Kantonbank, Herisau	3,000,000	2,973,250	1,189,300	232,626	44	89,200	8,334	73	1,519,461	17
17	Bank in Basel, Basel	24,000,000	21,801,000	8,720,400	2,622,065	—	2,146,100	40,658	85	13,599,228	85
18	Bank in Luzern, Luzern	5,000,000	4,334,000	1,973,600	503,648	25	191,000	150,847	78	2,818,596	08
19	Banque de Genève, Genève	4,400,000	3,883,150	1,653,280	556,900	30	535,550	108,912	—	2,549,622	30
21	Zürcher Kantonbank, Zürich	23,500,000	24,098,250	9,639,300	6,210,532	36	1,993,750	115,618	38	17,989,200	74
23	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen	2,499,950	2,399,300	959,720	208,555	94	246,400	45,671	14	1,462,347	08
24	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg	1,000,000	996,850	398,740	85,740	—	113,700	3,636	55	601,816	55
26	Banque cantonale vaudoise, Lausanne	12,000,000	11,158,450	4,463,380	673,439	73	287,000	69,540	14	5,493,859	87
27	Ersparniskasse des Kantons Uri, Altdorf	1,500,000	1,474,950	589,980	65,630	—	51,750	1,002	18	708,362	18
28	Kant. Spar- u. Leihkasse von Nidw., Stans	1,000,000	981,650	392,660	84,345	—	13,700	4,942	78	495,647	78
30	Banque cantonale neuchâtelaise, Neuchâtel	8,000,000	5,883,250	2,353,300	972,855	78	321,750	11,118	49	3,659,019	27
31	Banq. commerciale neuchâtelaise, Neuchâtel	8,000,000	7,942,050	3,176,320	180,635	55	221,500	9,592	75	8,588,548	30
32	Schaffhauser Kantonbank, Schaffhausen	2,300,000	2,194,050	877,620	399,377	61	212,100	64,211	59	1,563,809	20
33	Glarner Kantonbank, Glarus	2,500,000	2,484,300	993,720	138,285	—	105,150	8,880	10	1,241,035	10
34	Solothurner Kantonbank, Solothurn	5,000,000	4,914,450	1,965,780	389,743	68	690,950	24,549	73	8,071,023	36
35	Obwaldner Kantonbank, Sarnen	1,000,000	967,350	386,940	76,655	—	9,150	5,215	75	477,960	75
36	Kantonbank Schwyz, Schwyz	3,000,000	2,943,750	1,179,500	275,071	—	20,550	19,038	25	1,494,159	25
37	Credito Ticinese, Locarno	2,250,000	2,245,800	898,320	103,145	—	26,250	40,752	42	1,078,467	42
38	Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg	5,000,000	4,884,500	1,958,800	89,920	—	198,800	13,820	77	2,256,340	77
39	Zuger Kantonbank, Zug	1,000,000	971,250	388,500	116,005	—	75,050	4,498	28	584,053	28
40	Banca popolare di Lugano, Lugano	1,000,000	998,950	399,340	107,950	—	30,250	46,181	70	588,721	70
Stand am 11. Juni 1898		217,195,550	* 197,880,200	78,962,080	25,818,215	—	14,210,600	1,704,249	25	120,680,144	25
Etat an 11 juin		216,836,600	197,897,400	79,158,960	25,675,220	—	18,106,900	1,690,568	97	119,631,648	97
		+ 358,950	— 617,200	— 206,880	+ 137,995	—	+ 1,103,700	+ 18,680	28	+ 1,048,495	28

* Wovon in Abschnitten von Fr. 1000 Fr. 12,363,000
 " 500 " 25,978,000
 " 100 " 111,621,300
 " 50 " 47,417,900
 Fr. 197,880,200

Ausgewiesene Zirkulation Circulation accusée Fr. 197,880,200. —
 Noten in Kassa der Banken Billets chez les banques " 14,210,600. —
 Noten in Händen Dritter Billets en mains de tiers Fr. 183,169,600. —

Noten in Händen Dritter Billets en mains de tiers Fr. 183,169,600. —
 Gesetzbare Barschaft. Espèces légales en caisse " 104,765,295. —
 Ungedekte Zirkulation Circulation non couverte Fr. 78,404,805. —

Gold — Or Fr. 92,921,180. —
 Silber — Argent " 11,844,165. —
 Gesetzbare Barschaft. Encaisse métallique Fr. 104,765,295. —

Stand am 11. Juni 1898 Fr. 184,790,500. —
 Etat an 11 juin Fr. 184,790,500. —

Spezieller Ausweis der schweiz. Emissionsbanken mit beschränktem Geschäftsbetrieb.
 Etat spécial des banques d'émission suisses avec opérations restreintes.

(Artikel 15 und 16 des Gesetzes.)

Vom 18. Juni 1898. — Du 18 juin 1898.

(Articles 15 et 16 de la loi.)

Nr.	Firma Raison sociale	Noten-Emission Emission	Notendeckung nach Art. 15 des Gesetzes — Couverture suivant l'article 15 de la loi				Total			
			Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken Billets d'autres banques d'émission suisses	Checks, Inset 8 Tagen fällige Depots u. Kassascheine von Banken Chèques, bons de caisse et de dépôt de banques, échéant dans les 8 jours	Innert 4 Monaten fällige — Echéant dans les 4 mois					
					Schweizer Wechsel Effets sur la Suisse	Ansland-Wechsel Effets sur l'étranger		Lombard-Wechsel Avances sur nautissement	Schweiz. Staatskassenscheine, Obligations und Coupons Bons de caisse d'états suisses, obligations des états et leurs coupons	
5	Bank in St. Gallen	18,000,000	1,080,650	—	7,927,417. 45	208,235. 17	3,169,600. —	—	—	12,288,902. 62
14	Banque du Commerce, à Genève	18,600,000	814,600	—	3,782,470. 60	—	2,628,500. —	* 4,670,490. —	—	11,895,960. 60
19	Bank in Basel	24,000,000	2,146,100	—	8,498,699. 18	1,107,090. 80	8,766,900. —	—	—	20,518,789. 98
17	Banque de Genève	4,400,000	885,550	—	7,928,250. 35	25,602. 85	1,142,956. 65	547,360. —	—	9,974,719. 85
31	Banque commerciale neuchâtelaise	8,000,000	221,500	—	7,289,271. 75	66,308. 42	412,850. —	—	—	7,989,480. 17
Stand am 11. Juni 1898		78,000,000	4,598,300	—	35,321,109. 33	1,405,237. 24	16,120,306. 65	5,217,850. —	—	62,662,803. 22
Etat au 11 juin		72,915,000	3,428,600	—	34,250,833. 16	1,411,915. 42	15,828,948. 35	5,017,850. —	—	59,988,046. 93
		+ 85,000	+ 1,169,700	—	+ 1,070,276. 17	— 6,578. 18	+ 291,358. 80	+ 200,000. —	—	+ 2,724,766. 29

Aktiven — Actif

Passiven — Passif

Nr.	Firma Raison sociale	Gesetzliche Barschaft Espèces ayant cours légal	Notendeckung n. Art. 15 des Gesetzes Couverture d. billets suiv. Part. 15 de la loi	Uebrig kurzfristige dispon. Guthaben Autres créances disponibles à courte échéance	Total	Noten-Zirkulation Billets en circulation	In längst 8 Tagen zahlbare Schulden Engagements échéant dans les huit jours	Wechsel-Schulden Engagements sur effets de change	Total
5	Bank in St. Gallen	8,683,025. 20	12,283,902. 62	875,046. 83	21,841,974. 65	17,691,800	1,218,675. 22	—	18,910,375. 22
14	Banque du Commerce, à Genève	8,535,750. —	11,895,960. 60	1,215,443. 45	21,647,154. 05	13,037,800	1,494,636. 70	—	14,532,436. 70
19	Bank in Basel	11,342,465. —	20,518,789. 98	1,999,013. 14	33,860,268. 12	21,801,000	5,860,588. 91	—	27,661,588. 91
17	Banque de Genève	2,110,160. 30	9,974,719. 85	80,000. —	12,164,880. 15	3,883,150	38,989. 35	—	8,921,549. 35
31	Banque commerciale neuchâtelaise	3,857,455. 55	7,989,480. 17	52,361. 57	11,999,247. 29	7,942,050	527,898. 01	—	8,469,946. 01
Stand am 11. Juni 1898		† 34,028,856. 05	62,662,803. 22	4,221,864. 99	100,918,524. 28	64,855,800	9,140,090. 19	—	78,495,890. 19
Etat au 11 juin		34,042,801. 05	59,938,046. 98	5,171,370. 40	99,152,218. 88	64,282,700	8,687,899. 82	—	72,970,599. 82
		— 13,945. —	+ 2,724,766. 29	— 949,505. 41	+ 1,761,305. 88	+ 73,100	+ 452,190. 37	—	+ 528,290. 37

† Ohne Fr. 16,918. 88 Bohemendünzen und nicht tarifirte fremde Münzen. — † Sans fr. 16,918. 88 monnaies d'appel et monnaies étrangères non tarifées.

* Wovon Fr. 1,000,000 in Gold und Fr. 2,370,490 in Wertschriften als Ergänzung der Notendeckung beim Depositenamt des Kantons Genf hinterlegt.

† Dont fr. 1,000,000 en or et fr. 2,370,490 en effets publics déposés à la caisse de consignment du canton de Genève en garantie complémentaire de son émission de billets.

18. Juni 1898. — Offizieller Diskontossatz schweizerischer Emissionsbanken 4 % gültig seit 26. Mai 1898.

18 juin 1898. — Taux d'escompte officiel de banques d'émission suisses: 4 %, valable depuis le 26 mai 1898.

Insertionspreis:
Die halbe Spaltenbreite 30 Cts.,
die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

PROSPEKT.

Incasso- & Effectenbank in Zürich.

Emission von 3000 neuen Aktien im Nennwerte von Fr. 500.

Der Verwaltungsrat der Incasso- und Effectenbank hat beschlossen, das Aktienkapital, welches bisher **1 1/2 Millionen Franken** betrug, auf die statutarische Höhe von **drei Millionen Franken** zu ergänzen. Zu diesem Zwecke bringen wir hiemit

3000 neue Aktien von nom. Fr. 500

zur öffentlichen Subskription und zwar unter folgenden

Bedingungen:

- 1) Den bisherigen Aktionären steht das Vorrecht auf die neuen Titel zu in der Weise, dass jede alte Aktie Anspruch auf eine neue hat.
- 2) Der Emissionskurs beträgt für die bisherigen Aktionäre Fr. 545. — per eine neue Aktie von nom. Fr. 500. —
- 3) Bei der Zeichnung ist gleichzeitig das Aufgeld von Fr. 45. — einzuzahlen, die restlichen Fr. 500. — sind vom **1. Juli bis 1. Oktober a. c.** unter Abzug von 5% Zins vom Einzahlungstage bis 31. Dezember a. c. zu entrichten und es sind **die neuen Aktien erst pro 1899 dividendenberechtigt.**

Für diejenigen Aktien, auf welche die bisherigen Aktionäre das Anrecht nicht ausüben, wird eine freie Subskription eröffnet zum Kurse von Fr. 560. — per Stück. Bei allfälliger Ueberzeichnung findet entsprechende Reduktion statt und es ist das Aufgeld erst bei der definitiven Aktienzuteilung einzuzahlen. (M 8459 Z)

Die Subskription findet vom

16. bis und mit 24. Juni 1898

ausschliesslich an unserer Kasse statt, bei welcher Prospekte und Zeichnungsscheine bezogen werden können.

Zürich, den 3. Juni 1898.

Namens des Verwaltungsrates der Incasso- und Effectenbank,

(689^h)

Der Präsident:

J. Schurter.

Der Direktor:

Waeckerling.

NB. Die letztjährigen Geschäftsberichte stehen zur Verfügung.

Prix d'insertion:
30 cts. la petite ligne,
50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Étude d'avocats
C^o. de Hornstein & Alf. Girod
10, Rue de la Bourse, Genève.
(4581^h) (H 8617 X)



Wacker Schmidlin & C^o
Bankgeschäft
Elisabethenstr. 53 in Basel.
(1066^h)

Börsenaufträge
Kapitalanlagen
Vorschüsse auf Wertpapiere
Vermögensverwaltungen
Geldwechsel.

Arbenz'sche Basirmesser.

Weltberühmt wegen ihrer unübertrefflichen Güte, Feinheit und Zuverlässigkeit! Im Verkauf in besseren Geschäften und unter vollster Garantie. En gros beim Fabrikanten **A. Arbenz, Jougne und Lausanne.**



Man versichere sich gegen

Einbruch-Diebstahl

(566^h) bei der (H 4818 X)

allgemeinen Versicherungs-Gesellschaft

Union Suisse in Genf.

Tüchtige Agenten gesucht.

Machine "SINGER" classe 32-39 pour border les stores.



(547)

Prospectus et prix franco sur demande.

Ce modèle est le plus récent créé pour border les stores; il est pourvu d'une griffe d'entraînement spéciale agissant d'une façon automatique et précise pour empêcher les plis de froncer, de telle sorte, que la couture est parfaitement égale et solide sur les épaisseurs comme sur les parties plus minces.

Cette machine travaille rapidement et avec une égale facilité aussi bien sur les tissus les plus légers que sur les étoffes les plus épaisses.

Machine simple et d'un maniement facile.

COMPAGNIE "SINGER"
13, Rue du Marché, **GENÈVE.**

Staatsanleihen des Kantons St. Gallen

im Betrage von
Franken 1,500,000.

In Ausführung der regierungsrätlichen Schlussnahme vom 27. Mai d. J. werden behuf Deckung der Baukosten der Rheinkorrektion und des rheinthalischen Binnenkanals zwei Staatsanleihen, nämlich:

Serie VIII im Betrage von Fr. 1,000,000 und
IX „ „ „ „ 500,000

unter folgenden Bedingungen zur Subskription aufgelegt:

1) Beide Anleihen werden *al pari* ausgegeben und zwar in Partialobligationen à Fr. 1000 und auf den Inhaber lautend.

2) Der Zinsfuß beträgt 3 $\frac{1}{4}$ %.

Die Verzinsung beginnt mit 1. August 1898.

Die Zinszahlung geschieht jährlich auf 31. Juli gegen Abgabe der betreffenden Zinscoupons bei der St. Gallischen Kantonalbank und auf andern hiefür angewiesenen schweizerischen Bankplätzen.

3) Die Rückzahlung der beiden Anleihen erfolgt definitiv auf 31. Juli 1908 bei der St. Gallischen Kantonalbank. Der Staatsverwaltung bleibt jedoch vorbehalten, dieselben vom 31. Juli 1903 an, nach vorausgegangen dreimonatlicher Kündigung, ganz oder teilweise zurück-zuzahlen; bei teilweiser Rückzahlung mittelst Verlosung der heim-zuzahlenden Obligationen.

4) Die Subskriptionsanmeldungen sind

== vom 20. bis 25. Juni ==

bei der St. Gallischen Kantonalbank einzureichen.

Ebenso werden während dieser Zeit Anmeldungen entgegengenommen:

- » in Aarau bei der Aargauischen Bank,
- » Basel bei der Basler Handelsbank,
- » » bei den Herren Kaufmann & Cie.,
- » » » » Oswald Gebrüder,
- » » » » Riggensbach & Cie.,
- » » » » Zahn & Cie.,
- » Bern bei der Kantonalbank in Bern,
- » Chur bei der Graubündner Kantonalbank,
- » Glarus bei der Bank in Glarus,
- » » bei der Glarner Kantonalbank,
- » Schaffhausen bei der Bank in Schaffhausen,
- » Winterthur bei der Bank in Winterthur,
- » Zürich bei der Schweiz. Kreditanstalt,
- » » bei der Zürcher Kantonalbank.

5) Die Zuteilung geschieht anschliessend an den Subskriptionstermin.

6) Bei Ueberzeichnung findet Reduktion der Anmeldungen pro rata der gezeichneten Beträge statt mit besonderer Berücksichtigung der kleineren Zeichnungen.

7) Die Einzahlung hat am 31. Juli 1898 gegen Empfangnahme der Obligationen bei der Stelle zu erfolgen, bei welcher die Subskriptionsanmeldung eingereicht wurde. (Ma 3631 Z)

St. Gallen, den 10. Juni 1898.

Für das Finanz-Departement des Kantons St. Gallen,

Der Regierungsrat:

Keel.

Für die St. Gallische Kantonalbank,

Der Direktor:

A. Saxer.

(639^a)

Papierfabrik Perlen.

Ordentliche Generalversammlung.

Die Aktionäre der Papierfabrik Perlen werden hiemit zur diesjährigen ordentlichen Generalversammlung auf

Dienstag, den 28. Juni, vorm. halb 11 Uhr

in den

Grossratssaal in Luzern
(Regierungsgebäude)

eingeladen.

(K 1044 L)

Verhandlungen:

1) Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung von 1897/98 und Verfügung über den Reingewinn.

2) Wahl der Rechnungsrevisoren für das laufende Geschäftsjahr.

Die Bilanz, die Rechnung über Gewinn und Verlust, sowie der Revisionsbericht können vom 21. Juni an gegen Ausweis über den Aktien-Besitz auf dem Bureau in Perlen eingesehen werden, woselbst auch die gedruckten Bilanzen erhältlich sind. Die Stimmkarten werden an der Generalversammlung von 10 Uhr an verabfolgt werden.

Luzern und Zürich, den 13. Juni 1898.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident:

E. Usteri-Pestalozzi.

(649^a)

Sihlthal-Bahn.

Einladung

zu der ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
Dienstag, den 5. Juli 1898, vormittags 10 Uhr,
im Zunfthause zur Waage in Zürich I.

Verhandlungsgegenstände:

- 1) Vorlage und Genehmigung des Geschäftsberichtes, der Rechnungen und der Bilanz pro 1897 und Décharge-Erteilung an die Verwaltungsbehörden. (OF 6048)
- 2) Erneuerungswahlen in den Verwaltungsrat.
- 3) Antrag des Verwaltungsrates betreffend definitive Finanzierung des Unternehmens.

Der Geschäftsbericht mit den Rechnungen pro 1897 kann vom 28. Juni an auf unserm Direktionsbureau bezogen werden.

Die Stimmkarten werden vor Beginn der Generalversammlung gegen Ausweis über den Aktienbesitz im Sitzungszimmer abgegeben.

Zürich, den 20. Juni 1898.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident:

J. Wirz.

(677)

Amortisations-Publikation.

Der von der Schweiz. Volksbank in Bern der Frau Susanna Bruppacher geb. Roth, von Küssnacht, Kts. Zürich, in Bern, ausgestellte Stammanteilschein Nr. 3719 von Fr. 1000 wird vermisst und soll durch einen neuen Titel ersetzt werden.

Der unbekannt Inhaber des genannten Anteilscheines wird anmit aufgefordert, denselben binnen der Frist von sechs Monaten, d. h. bis und mit dem 15. Dezember 1898, vorzulegen, widrigenfalls der vermisste Anteilschein als kraftlos erklärt und an dessen Stelle ein neuer Stammanteilschein ausgestellt werden wird.

Bern, den 7. Juni 1898.

Schweizerische Volksbank:

Krebs.

(655^a)

Londoner Phönix

Englische Versicherungs-Gesellschaft gegen Feuerschaden.

Gegründet 1783.

Vom hohen Bundesrat konzessioniert. (158^a)

Gesellschaftskapital Fr. 67,220,000, wovon 10% einbezahlt.

Reserven am 31. Dezember 1896 Fr. 25,387,754. 85.

Der Londoner Phönix ist eine der ältesten Feuerversicherungs-Gesellschaften der Welt, seine Thätigkeit reicht 115 Jahre zurück. Wenn man bedenkt, dass die Prämien-Einnahme des Londoner Phönix pro 1896 den bedeutenden Betrag von Fr. 34,454,758. 30 aufweist und dass er seit seiner Gründung mehr als

500 Millionen Franken

Entschädigung bezahlt hat, so kann man sich von seiner Mächtigkeit eine richtige Idee machen. Der Phönix schliesst zu sehr vorteilhaften Bedingungen alle Arten Versicherungen gegen Feuerschaden und Explosionen ab; der durch Leuchtgas-Explosion und durch Blitzschlag ohne Feuersbrunst den bereits gegen Feuer versicherten Gegenständen zugefügte Schaden ist ohne Zuschlags-Prämie in der Versicherung inbegriffen. (Q 9676 X)

Es werden in allen Kantonen solide, tüchtige und gut situierte General-Agenten gesucht. Vorteilhafte Bedingungen.

Schriftliche Offerten beliebe man an Herrn **Alf. Bourquin**, Direktor der schweizerischen Filiale in **Neuenburg**, zu richten.

Für Kapitalisten.

Ein Baugeschäft auf dem Lande, mit reichlichen Arbeitsaufträgen, sucht einen Kommanditär mit Einlage bis auf Fr. 20,000. Gute Verzinsung wird zugesichert. (676^a)

Gef. Offerten sind an Fr. Schärer, Notar in Bern, zu adressieren.

Fabrikation und Spezialität.

Coupler- und Plombierzangen, Plomben, Perforiermaschinen, Billett-Datumpressen, Numeroteurs, Siegel-, Datum- und Firmastempel, Brenneisen, Waggonsschlüssel, Firmenschilder (Affichen), Hydranten- und Strassentafeln, Hausnummern, Kilometer-, Hektometer- und Gradiententafeln mit massiver, erhabener Schrift, gegossen, emailliert oder gepresst. — Prägung von Konsum-, Bier- und Fabrikmarken. — Diplom Zürich 1883, Medaille Paris 1889.

H. Isler,

(181^a) mechanische Werkstätte und Gravieranstalt, Winterthur.

H. Kleinert & Co in Biel

Stahl und Metalle en gros

Lager von elektrolytischen Kupferdrähten

der Compagnie des Etablissements Lazare Weiller in Paris, le Havre und Angoulême. (60^a)

SOCIÉTÉ ANONYME DE RNET (Belgique). Tonneaux en acier embouti.

Absolument étanches. (628^a)

Système breveté s. g. d. g.

Vente exclusive:

Suisse française: MM. H. Jeannot & Golay, Genève.
Suisse allemande: Hahnloser & Co. Zürich.

